

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium erhält Würth Bildungspreis 2014**

*Künzelsau/ Stuttgart.* Über den diesjährigen ersten Platz konnte sich das Carl-Friedrich-Gymnasium Hockenheim freuen. Der erste Preis ist mit 4.000 Euro dotiert. Die Preise für die besten Schülerprojekte wurden am 6. November im Neuen Schloss in Stuttgart überreicht. Der Würth Bildungspreis wird jedes Jahr vom Kompetenzzentrum Ökonomische Bildung unter dem Dach der Stiftung Würth an herausragende ökonomische Schulprojekte verliehen.

„Die Wirtschaft in Baden-Württemberg ist auf viele gute Ideen angewiesen - genauso wie die Verbraucher. Denn die großen Fragen brauchen zukunftsorientierte Menschen, die sich ihnen widmen. Und wer sollte zukunftsorientierter sein, als junge Menschen? Und genau da setzt der Würth-Bildungspreis an. Indem er die Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellt und indem er zukunftsweisende Projekte unterstützt“, so Guido Rebstock, Ministerialdirektor im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg.

Initiator des Preises ist der Unternehmer Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth, der seit vielen Jahren die ökonomische Bildung Jugendlicher aufmerksam im Blick hat und sich verstärkt dafür einsetzt, Wirtschaftswissen an Schulen zu vermitteln. Das Kompetenzzentrum kooperiert in diesem Rahmen eng mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg. Um den Würth Bildungspreis können sich alle allgemeinbildenden weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg bewerben. Sinn des Preises ist es nicht, ein in der Vergangenheit durchgeführtes Projekt zu bewerten, sondern die Schüler bei der Umsetzung eines Projektvorhabens im folgenden Schuljahr zu unterstützen.

#### **Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Hockenheim**

Mit dem ersten Platz wurde das Projekt „Spuren im Asphalt – der Roman für Hockenheim“ des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums Hockenheim gekürt.

Dr. Janina Knab  
Pressesprecherin  
74650 Künzelsau  
T +49 7940 15-1186  
F +49 7940 15-4400  
www.wuerth.com  
presse@wuerth.com

10.11.2014

Verfasst wurde der Roman vom Literatur- und Theaterkurs der Jahrgangsstufe 1 in Kooperation mit Carola Kupfer, einer freischaffenden Autorin. Am Anfang des Projektes standen umfangreiche Recherchearbeiten in Archiven und Polizeistationen im Vordergrund. Zur Vollendung des Romans trugen sowohl der Kunstkurs, der die Gestaltung des Titelblattes übernahm, als auch der Wirtschaftskurs, der ein Marketing- und Vertriebskonzept entwickelte, bei. Das fertige Werk ist mittlerweile auf dem Markt erhältlich. Eine Auflage in englischer Sprache und ein Hörbuch sind bereits in Planung.

### **Robert-Gerwig-Schule St. Georgen**

Das Projekt mit dem Titel „brainfood@school“ der Robert-Gerwig-Schule St. Georgen wählte die Jury auf den zweiten Rang. Was als Schülercafé mit dem Namen „BrötchenKing“ begann, hat sich durch die Unterstützung der Liebich & Partner Management- und Personalberatung AG zu einer Schülerfirma mit eigenem Büro und offiziellem Logo entwickelt. In den Pausen werden Getränke und kleine Snacks im Schülercafé angeboten. Die Firma besteht zwischenzeitlich aus fünf Abteilungen für die sich Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse mittels schriftlicher Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen für die Mitarbeit bewerben können. Das bisherige Angebot wurde zusätzlich um einen Cateringservice für kalte und warme Buffets erweitert. Firmen und Privatpersonen haben somit die Möglichkeit den Service der „brainfood@school“ Schülerfirma auch außerhalb der Schulzeiten zu nutzen.

Der dritte Platz wurde in diesem Jahr zweimal vergeben:

### **Walter-Erbe-Realschule Tübingen**

Die Schülerinnen und Schüler der Walter-Erbe-Realschule Tübingen engagieren sich schon seit mehreren Jahren im sozialen Bereich und bieten im Rahmen des Projektes „Schüler für Senioren“ kleine Dienstleistungen für Senioren an. In Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim im Tübinger Mühlenviertel wurde im Februar 2014 „kaffeeklatsch.de“ gegründet und ein Internetaum für Senioren eingerichtet. Die Schülerinnen und Schüler schulen die Senioren wöchentlich im Umgang mit dem Computer und Internet, mit dem Ziel das Internet näher zu bringen und die Informationen seniorengerecht aufzubereiten.

### **Gemeinschaftsschule Eigeltingen**

Das Projekt „D-V-A: Demokratie leben-Verantwortung übernehmen-Alltag gelingen lassen“ der Gemeinschaftsschule Eigeltingen hat es sich zum Ziel gesetzt, die sechs, an der Schule existierenden, Schülerfirmen besser zu vernetzen und Abteilungen zu zentralisieren. Daraus entstand ein übergreifendes Unternehmen mit neuen definierten Standards wie Aufgabenbeschreibungen und Qualitätsmanagementhandbüchern.

Der Würth Bildungspreis ist langfristig angelegt und geht im Schuljahr 2014/2015 in die nächste Runde. Die Förderschule Bietigheim-Bissingen, die Gerhart-Hauptmann-Schule Heilbronn, das Ellenrieder Gymnasium Konstanz, die Jahnschule Harthausen, sowie das Hermann-Hesse-Gymnasium Calw und das Gymnasium Überlingen wurden in die Endrunde des Wettbewerbs um den Bildungspreis 2015 aufgenommen.